

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 23.02.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	17:58 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.01.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 16.12.2015 und 20.01.2016	

- 5.1. Nutzung von Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr in den Ortsteilen **2709/15**
 BE: Fragesteller Herr Schmoock, Ortsteilbürgermeister Stotternheim
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- 5.2. Meldepflichtige Ereignisse **0064/16**
 BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 5.3. Bauland Am Kornfeld/Zur Waidmühle **0070/16**
 BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **2823/15**
 08.12.2015 - TOP 7.1. ...Bestattung auf Friedhöfen in Ortsteilen (Drucksachen 1104/15/ 2050/15)
 BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0102/16**
 12.01.2016 - TOP 6.1. ... Hochwasserschutzkonzept ... (Drucksachen 2049/15, 2229/15) - hier: organisatorische Fragen
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
7. Informationen
- 7.1. Einsatz der Feuerwehr Erfurt zum Jahreswechsel **0029/16**
 2015/2016
 BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

- | | | |
|------|--|---------|
| 7.2. | Talsperren und Hochwasserrückhalteräume im Einzugsgebiet der Gera bis zur Landeshauptstadt Erfurt. (Zusammenstellung der technischen Daten durch das Umwelt- und Naturschutzamt
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister/in Gispersleben, Bischleben-Stedten, Möbisburg-Rhoda, Hochheim, Molsdorf | 0036/16 |
| 7.3. | Umleitung Rathausbrücke - Befahrung Michaelisstraße
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0253/16 |
| 7.4. | Katzenschutzverordnung und Katzenkastrationsgebot
BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes | 0285/16 |
| 7.5. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste und informierte über die Rücknahme einer Demonstrationsanmeldung am 1. Mai.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Bitte des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben wurde um Vertagung der Drucksache 0070/16, Tagesordnungspunkt 5.3., gebeten.

Mit Schreiben vom 12.02.2016, OB-PE 875 vom 15.02.2016, wurde die Drucksache 0285/16, Tagesordnungspunkt 7.4., mit den Verweis auf die Drucksache 2230/15 von Herrn Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zurückgezogen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.01.2016**

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. **Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 16.12.2015 und 20.01.2016**

- 5.1. **Nutzung von Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr 2709/15
in den Ortsteilen
BE: Fragesteller Herr Schmoock, Ortsteilbürgermeister
Stotternheim
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

In Vertretung des Fragestellers ging die Vertreterin des Ortsteilrates Stotternheim auf die örtlichen Gegebenheiten und ihre Sichtweise ein.

Herr Bauer, Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, widersprach den Ausführungen. Wie bereits in der schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung ersichtlich, ist keine bauliche Abgrenzung der Alarmwege einschließlich Einsatztechnik zum im ersten Obergeschoss befindlichen Raum gegeben (Treppe gleichzeitig Rettungstreppe/ keine abgetrennten Sanitäreinrichtung). Weiter verwies er u.a. auf den Unfallschutz, die uneingeschränkte Sicherung des jederzeitigen Alarmierungsdienstes sowie die sensible Einsatztechnik. Auf Grundlage der örtlichen Gegebenheiten ist keine Ausnahmeregelung zur Vermietung möglich.

Auf die Fragen von Herrn Metz, Fraktion SPD, Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., zur möglichen Nutzbarkeit durch den Ortsteilrat und zur vorhandenen Platzkapazitäten im Ortsteil Stotternheim und der Stadt Erfurt gingen die Vertreterin des Ortsteilrates, Herr Bauer sowie der Referent des Dezernates für Bürgerservice und Sicherheit ein.

zur Kenntnis genommen

5.2. Meldepflichtige Ereignisse
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur

0064/16

Der Fragesteller, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, bezeichnete eingangs die Stellungnahme als "oberstumpfig". Er brachte in seinen weiteren Ausführungen seinen Unmut über die vorliegende Stellungnahme zum Ausdruck.

Der Referent des Dezernates für Bürgerservice und Sicherheit ging auf die Meldepflicht und die gesetzlichen Bestimmungen des Landes und der Kommune ein. Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 23.02.2016 ist der Leiter der Landespolizeidirektion Erfurt eingeladen, um auf die gestellten Fragen einzugehen. Dieser entschuldigte sich mit Hinblick auf die angemeldeten Demonstrationen am gleichen Tag.

Herr Metz, Fraktion SPD, missbilligte die Äußerungen von Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner und begründete dies. Er verwies u.a. auf den richtigen Umgang mit statistischen Zahlen, das Landesrecht, die gute Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde und die Möglichkeiten von Auskunftersuchen durch Landtagsabgeordnete.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, sowie Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, baten in ihren Redebeiträgen zur Sachlichkeit in der Diskussion und zu keinen politischen Statements.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich Herr Groß, Fraktion SPD, Herr Horn, Herr Hutt, sachkundiger Bürger, Herr Metz, Herr Hagemann, Fraktion CDU, Frau Hoyer, sowie Herr Frenzel, Fraktion SPD.

Der Fragesteller dankte für die freundlichen Hinweise und stellte eine fehlende Auskunftsfreudigkeit fest.

zur Kenntnis genommen

5.3. Bauland Am Kornfeld/Zur Waidmühle
BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister
Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

0070/16

siehe Tagesordnungspunkt 2.

WV: 15.03.2016

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 2823/15
08.12.2015 - TOP 7.1. ...Bestattung auf Friedhöfen in Orts-
teilen (Drucksachen 1104/15/ 2050/15)
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, entschuldigte den hinzugezogenen Ortsteilbürgermeister Kerspleben und rief zur Beratung des Tagesordnungspunktes auf.

Nachfragen der Ausschussmitglieder gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 0102/16
12.01.2016 - TOP 6.1. ... Hochwasserschutzkonzept ...
(Drucksachen 2049/15, 2229/15) - hier: organisatorische
Fragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Gegen das Rederecht des Sprechers der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz erhob sich kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, hinterfragte einleitend den derzeitigen Stand der Erarbeitung des Entwurfes des Hochwasserschutzkonzeptes.

Die Vertreterin des Garten- und Friedhofsamtes verwies auf die ämterseitige Fertigstellung und die mögliche Einbringung in die Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 25.02.2016.

Der Sprecher der o.g. Bürgerinitiative übergab dem Ausschuss eine Stellungnahme mit 6 Punkten. Drei Punkte trug er vor.

Drucksache 0377/16	Um Beantwortung der in der OSO-Sitzung übergebenen Stellungnahme des Sprechers der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz wurde bis 04.03.2016 gebeten. T.: 04.03.2016 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
-----------------------	---

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes, Herr Schwarz, sagte eine Beantwortung bis zum 04.03.2016 zu.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinitiative.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Einsatz der Feuerwehr Erfurt zum Jahreswechsel 2015/2016 0029/16**
BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Der Antragsteller, Herr Horn, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Talsperren und Hochwasserrückhalteräume im Einzugsgebiet der Gera bis zur Landeshauptstadt Erfurt. (Zusammenstellung der technischen Daten durch das Umwelt- und Naturschutzamt) 0036/16**
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister/in Gispersleben, Bischleben-Stedten, Möbisburg-Rhoda, Hochheim, Molsdorf

Gegen das Rederecht eines Vertreters der Bürgerinitiative der Ortsteile im Osten von Erfurt zum Hochwasserschutz erhob sich kein Widerspruch.

Herr Metz, Fraktion SPD, erkundigte sich nach den Beratungsergebnissen der in der Beratungsfolge angeführten Ortsteile.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, gab bekannt, dass die Ortsteilräte Gispersleben Bischleben-Stedten, Hochheim, Möbisburg-Rhoda die Information zur Kenntnis nahmen. Der Ortsteilrat Molsdorf berät dies am 09.03.2016.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilratsmitglied Hochheim, informierte über die Ortsteilratssitzung Hochheim. Dort wurde kritisiert, dass den Ortsteilratsmitgliedern nicht das vollständige Informationsmaterial zur Verfügung stand.

Der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt, Herr Wenzel, ging auf die geäußerte Kritik ein: Es besteht grundsätzlich kein Problem die vollständigen Unterlagen auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschussvorsitzende resümierte, dass zur Entscheidungsfindung die vollständigen Unterlagen ausgereicht werden sollten.

Die vom Vertreter der Bürgerinitiative gestellte Frage nach der Möglichkeit der Drosselung der Abflussmenge (Ziffer 3 Hochwasserereignis Mai/Juni 2013) sollte dem Betreiber gestellt werden, so die Ausführungen von der Vertreterin des Umwelt- und Naturschutzamtes. Sie betonte, dass diese Information eine Zusammenstellung der Fakten sei.

Der Hinweis von Herrn Metz, Fraktion SPD, zu den noch offenen Problemen und die Notwendigkeit der gesamtstädtischen Betrachtung der Hochwasserproblematik wurde zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Umleitung Rathausbrücke - Befahrung Michaelisstraße 0253/16**
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Herr Metz, Fraktion SPD, schilderte seine bisherigen Erlebnisse mit dieser Umleitung und fragte nach den im Vorfeld stattgefundenen Gesprächen mit den ansässigen Gastronomen und nach einen möglichen "Plan B".

Der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte über die im Vorfeld stattgefundenen Aktivitäten, die bisherige Wahrnehmung sowie die weitere Beobachtung der Situation.

Herr Metz verwies auf die sich anders darstellende Situation in den Feierabendstunden und an den Wochenenden. Weiterhin hinterfragte er nach Möglichkeiten der verstärkten Kontrollen.

Der Referent des Dezernates für Bürgerservice und Sicherheit ging auf die Fragestellung ein, informierte über noch notwendige verwaltungsinterne Abstimmungen und erinnerte an die personelle Situation der Verwaltung.

zur Kenntnis genommen

7.4. **Katzenschutzverordnung und Katzenkastrationsgebot**
BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
hinzugezogen: Leiter des Veterinär- und Lebensmittel-
überwachungsamtes

0285/16

siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

7.5. **Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in